

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

118 (29.7.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297577](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297577)

Zeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

Nr 118. Sonnabend, 29. Juli 1876.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

Die Stelle eines Chauffeur-Aufsehers im Herzogthum Oldenburg, welche Pensionsberechtigung gewährt ist mit welcher ein Gehalt von 800 bis 1800 Mk. verbunden ist, wird am 1. September d. J. erledigt und soll baldigst wieder besetzt werden.

Bewerber um diese Stelle werden aufgefordert, ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche vor dem 20. August d. J. portofrei bei dem unterzeichneten Secretariate einzureichen. Außer den nach Artikel 8 der Ministerial-Bekanntmachung vom 22. Januar 1870 dem Gesuche anzulegenden Zeugnissen hat jeder Bewerber Bescheinigungen darüber beizubringen, daß er längere Zeit bei dem Chauffeebau praktisch beschäftigt gewesen und sich als tüchtiger Aufseher bewährt habe. Gesuche, denen die gedachten Zeugnisse bezw. Bescheinigungen nicht beigelegt sind, finden keine Berücksichtigung. Eine Caution ist nicht zu stellen.

Qualifizierte Militär-Anwärter haben vor Bewerbern aus dem Civilstande den Vorzug, müssen aber, gleich den Letzteren, erforderlichen Falls einer Prüfung sich unterwerfen.

Oldenburg, den 19. Juli 1876.

Secretariat

des Staatsministeriums, Departement des Innern.
B r a u e r.

Immobil-Verkäufe.

In Convocationsfachen

der Erben des weil. Landhäußlings Gerb Gerdes zu Grappermons, wegen öffentlichen Verkaufs der zum Nachlasse gehörigen, daselbst belegenen Landhäußlingsstelle,

wird auf Antrag der Convocanten ein neuer Termin zum Verkaufe auf

den 5. August d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

im Gerichtslocale angesetzt.

Zeuer, 1876 Juli 16.

Amtsgericht, Abth. III.

G r a e p e l.

v. d. Bring.

Dem unterzeichneten Gerichte ist vorgestellt:

Die Ehefrau des Drechslers Johann Friedrich August Rey zu Zeuer, Catharine Elise, geb. Jansen, sei vor längeren Jahren verstorben, mit Hinterlassung eines auf der Südergast zu Zeuer belegenen Wohnhauses nebst Gartengründen, in der Mutterrolle der Gemeinde Zeuer aufgeführt unter Artikel 382 Flur 8 Parzellen 239, 240. Dieselbe sei beerbt worden von ihrem genannten Wittwer zu $\frac{1}{4}$ und von ihren

mit demselben erzeugten beiden Söhnen, Johann Georg Heinrich Rey und Johann Friedrich August Rey je zu $\frac{3}{8}$. Letzterer sei später verstorben und beerbt worden von seinem Vater und von seinem Bruder, so daß der Wittwer Johann Friedr. Aug. Rey zu $\frac{7}{16}$ und der Sohn Johann Georg Heinrich Rey zu $\frac{9}{16}$ Eigenthümer des obgedachten Immobilien geworden seien.

Der Drechsler Johann Friedr. Aug. Rey habe sich später wieder mit Anna Margarethe geb. Harms verheirathet, mit welcher er eine Tochter, Namens Johanne Friederike Elise Rey, erzeugt habe. Nachdem diese, seine zweite Ehefrau ebenfalls verstorben, sei er eine dritte Ehe eingegangen mit Johann Hermann Loel Wittwe, Elise Marie geb. Ahrens, aus welcher Ehe keine Kinder entsprossen seien.

Am 30. December 1874 sei der Drechsler Joh. Friedr. Aug. Rey verstorben und gleichtheilig beerbt von seinem genannten Sohne erster Ehe Johann Georg Heinrich Rey, von seiner Tochter zweiter Ehe Johanne Friederike Elise Rey und von seiner Wwe. dritter Ehe Elise Marie geb. Ahrens.

Hiernach sei nun der Sohn Johann Georg Heinrich Rey zu $\frac{34}{64}$, dagegen die Tochter zweiter Ehe Johanne Friederike Elise Rey zu $\frac{7}{64}$, und die Wwe. dritter Ehe Elise Marie geb. Ahrens ebenfalls zu $\frac{7}{64}$ Eigenthümer des vorerwähnten Immobilien und werde von diesen jezt zum Zweck der Theilung ein öffentlicher Verkauf desselben beantragt.

Dem Antrage ist stattgegeben und wird Termin zum Verkaufe obgedachten Wohnhauses nebst Gartengründen hiermit angesetzt auf

den 7. September d. J.,

Mittags 12 Uhr, im Locale des unterzeichneten Gerichts.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an das obige Immobil dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiermit aufgefordert, solche

am 1. September d. J.

anzugeben, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Ausschlußbescheid erfolgt am

4. September d. J.

Zeuer, 1876 Juli 9.

Amtsgericht, Abth. I.

J. B.

G r a e p e l.

v. d. Bring.

Testaments-Eröffnung.

Ein von dem kürzlich verstorbenen Tischlermeister Meint Allet Heinrich Harms zu Fever am 18. Mai 1875 vor dem Amtsgerichte errichtetes Testament soll mit einer Nachfuge vom 7. März 1876 und mit einer zweiten Nachfuge vom 17. Mai 1876 am 10. August d. J.,

Vorm. 11 Uhr, publicirt werden.
Fever, 1876 Juli 25.

Großherzogliches Amtsgericht Abth. I.
Driver.

v. d. Bring.

Siel-Sache.

Die s. g. Kuhbrücke im Fahrwege von Biallern nach Pievris ist wegen Reparatur vom 7. bis 10. August d. J. nicht zu passiren.

Fever, 1876 Juli 26.

Vorstand der Wangerländischen Sielacht.
v. Heimburg.

Lauts.

Ausverdingung.

Zur Erneuerung der östlichen Hälfte der Hooftseiler Hafen-Kaye sollen folgende Materialien, sowie die Zimmer- und Erdarbeiten, als:

28,480 Cubikmeter ostseisches kiehnen Holz,
19 eichene Anker, 19 eichene Schoeden, 38 eichene Pfähle und 549 $\frac{1}{2}$ Kilo Eisen,
in v. Thünen Gasthause in Hooftsiel am

3. August d. J., Nachm. 3 Uhr,
öffentlich verdingen werden.

Fever, 1876 Juli 23.

Verwaltungsamt.
v. Heimburg.

Lauts.

Bergantungen.

Da die Bergantung in Vogeler Wittwe Birthshause am 25. Juli nicht beendigt worden, so wird solche am

Montag, den 31. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, fortgesetzt werden, und kommen dann daselbst zum Verkaufe:

1 Kleiderschrank, 1 Commode, 1 eich. Koffer, 1 Sehbettstelle, viele werthvolle Manns- und Frauenkleidungsstücke, worunter 1 schwarzer neuer Mannsanzug, 3 Mannshosen, Unterhosen, Westen, Röcke, Ueberzieher und Jacken; 1 schwarzes Frauenkleid, 2 blauwollene Ueberzüge, mehrere sonstige wollene Röcke, Schürzen, Lächer, Jacken, Manns- und Frauenhemde, Strümpfe, Schuhe, 1 Hausuhr, 1 Waschballe, 2 neue Decken, Unterlaken und was mehr vorkommen wird, wozu Käufer mit dem Bemerkten, daß noch viele Sachen zu verkaufen sind und deshalb pünktlich anfangen werden wird, hiermit einladet
Hooftsiel, 1876.

H. C. Sidden.

Die zum Nachlasse des kürzlich verstorbenen Arbeiters Georg Hillers zu Stall gehörenden

Gegenstände:

1 milchgebende Stiege, 2 zweithür. Kleiderschränke, 2 Tische, 8 Stühle, 1 Spiegel, mehrere Schildereien, 1 Bett, 1 Wegelamerik. Wanduhr, 1 Spinnrad, 1 Paar 1 Krone, 4 eich. Töpfe, 1 Theekessel, 1 Kette und Hangeisen, 1 Fuder Torf, und mehrere Fässer, Harlen und Schüsseln verschiedene Mannsleidungsstücke, Gartenfrüchte aller Art in passenden Abtheilungen und was sich weiter vorfinden wird, folgt

am Montag, den 31. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in und beim Sterbehause durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist verkauft werden.

Kausliebhaber werden eingeladen, mit dem zu suchen, die auf dem Domainenlande befindlichen Gartenfrüchte vor dem Verkaufe besichtigen zu wollen.
Hohenkirchen, 1876 Juli 22.

Oltmann,
Auct.

Frau Wittwe Wiken will am

31. d. M.

auf ihrem Landgute Klein-Scheep folgende Früchte auf dem Halme und in Hocken veräußern lassen:

3 Matt Wintergerste in Soda
3 " Roggen,
2 " Weizen,
4 " Bohnen,
4 " Hafer,
5 " Sttgrün und jämmliches Ufergras.

Käufer wollen sich Nachmittags 2 Uhr zu Klein-Scheep versammeln.

Fever, 25. Juli 1876.

In Auftrag:
G. Finmmen.

Der Landwirth Herr Hinrich Janssen zu Osterhusen läßt am

Mittwoch, den 2. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in der Behausung des Gastwirths Weert Siemsen Osterhusen

4 Pferde,

darunter 1 vierjähriges, 2 zweijährige Wallache und 1 Grasfüllen (Stute),

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kausliebhaber werden ersucht, sich präcise bestimmten Zeit einzufinden zu wollen.

Wittmund, den 24. Juli 1876.

Silden,
Königl. Pr. Auct.

Der Landgebräucher Herr Hinrich Janssen zu Osterhusen will den sehr gut gerathenen Hafer auf dem Halm von 7 Diemathen und die sehr gut gerathenen Bohnen auf dem Stamm, ebenfalls von 7 Diemathen, sowie

12 Stück ein-, zwei- und dreijährige Oeffen

am Mittwoch, den 2 August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

in der Behausung des Gastwirths Weert Siemens in Osterhusen, bei dem sie gestallt sind, sowie die Früchte an Ort und Stelle öffentlich auf Zahlungsfrist verlaufen lassen.
Wittmund, den 19. Juli 1876.

Silben,
Königl. Pr. Auct.

Frucht-Verkauf.

Der Gastwirth G. P. Laddiken hieselbst und Genossen lassen am
2. August d. J., Nachm. 4 Uhr,
30 Grasen Hafer im Cäcilien- und Lannenschen-Groden öffentlich mit Zahlungsfrist verlaufen.
Kausliebhaber wollen sich zu Bahnhof Sande versammeln.
Sande, 1876 Juli 25.

D. Nordhausen.

Frucht-Verkauf.

Der Hausmann Lohse zu Schaar läßt auf seinem Ländereien hieselbst am
Donnerstag, den 3. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend, folgende Feldfrüchte auf dem Halme, als:
ca. 11 Hect. (35¹/₆ Gr.)
guten Hafer, ca. 3 Hect.
(9¹/₂ Gr.) Bohnen,
Sohn den 2. Schnitt Klee von 2¹/₂ Hect. (8¹/₂ Gr.)
Sande öffentlich auf Zahlungsfrist verlaufen.
Neuende, 1876 Juli 24.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Im Auftrage des Curators der Concurdmasse des Zimmermeisters Franz Sieck hieselbst werde ich
am 3., 4. und 5. August c.,
jedesmal Nachmittags um
2 Uhr beginnend,
folgende zur Masse gehörige Gegenstände in und bei

der Wohnung des Gemeinshuldners öffentlich gegen Baarzahlung verlaufen:

- 1 Fortepiano, 5 Sophas, 15 Tische, 24 Stühle, 1 Polsterstuhl, 1 Schreib-Secretair, 2 Commoden, 3 Koffer, mehrere Bettstellen, 1 Pult, 1 Nähmaschine, 1 Kinderwagen, 6 Spiegel, 1 kleinen Notenschrank, 1 Comptoirschrank, 1 Schrank mit Papierpresse, 1 Geschirrschrank, 1 mahag. Schrank, 1 do. Glaschrank, 6 tieferne Schränke, 1 Küchenschrank, 1 Eckschrank, 1 Operngucker, 1 Fernrohr, 4 Wanduhren, eine Anzahl Bilder, 9 Tischtücher, 24 Servietten, 36 Handtücher, versch. Bettzeug, 4 silberne Gabeln, 6 do. Löffel, 1 dito Kuchenheber, 1 do. Taschenuhr, verschiedene sonstige Gold- und Silbersachen, 1 Bibliothek von 300—400 Bänden, größtentheils bauwissenschaftlichen und belletristischen Inhalts, verschiedene Porcellangeschir, sowie allerlei hier nicht speciell benannte haus- und küchengeräthliche Sachen;

- ferner: 7 Hobelbänke, 1 Holzschneidebock mit Winde, 1 Handwagen, 1 zweirädrige Karre, 3 Klauenwinden, 12 Blöcke, 1 Paar Räder mit Rollen, 1 Schrauben-Schneidezeug, 45 Brett-, Schrob-, Hand- und Stichsägen, 38 Aerte, 20 Quer-Aerte, 29 Stoß-Aerte, 22 Daxel, 43 Stemm- und Stecheisen, 60 div. Hobel, 1 Grundhobel, Brechstangen, Kubfüße, Stangenbohrer, Bohrwinden, Winkelisen, Patentbohrer, engl. Schraubenschlüssel, 1 Pumpe mit Röhren, 1 Kalkbude, 1 Geschirrbude, 3 Schleifsteine;

außerdem eine große Parthie Kuchholz, namentlich:

gehobelte nordische Bretter	$\frac{5}{8}$	+	8"
"	$\frac{3}{4}$	+	6"
"	$\frac{3}{4}$	+	6"
raube	$\frac{5}{8}$	+	6"
"	$\frac{5}{8}$	+	6"
"	$1\frac{1}{2}$	+	10"

- 1 Parthie Mittellatten,
- div. Rundleichen,
- eichene Bretter,
- 1 Parthie Schiebestangen.

Die Hölzer werden in passenden Kavelingen am
Freitag, den 4. August d. J.,

zum Verkauf kommen.
Sollte die Auktion in den oben genannten Tagen nicht beendet werden, so wird dieselbe am Montag, den 7. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, fortgesetzt werden.
Wittmund, den 19. Juli 1876.

Herr Gemeindevorsteher Brahm zu Sande-Seedeich läßt am

Freitag, den 4. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf seinem Landgute Hohemey, an der Landstraße zwischen Horsten und Neustadtgödens gelegen, die sehr gut gerathenen Früchte auf dem Halme:

- 40 Grasen Hafer und Bohnen, 2 Acker, je 4 Scheffel Eins. auf der Horster Gaste

an Ort und Stelle auf geraume Zahlungsfrist ver-
kaufen.

Liebhaber wollen sich rechtzeitig einfinden, die
Früchte auf den beiden Geestäckern vor dem Termine
besehen.

Friedeburg, den 20. Juli 1876.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auct

Frucht-Vergantung.

Die Frau Wittve des weiland Hausmanns
Hermann Rehnen zu Biallerns läßt am

Freitage, den 4. August d. J.,
Nachmittags präcise 2 Uhr anfang.,
auf ihrem Lande zu Biallerns

2 $\frac{1}{3}$ Matten Weizen,
8 " Probsteierhafer,
5 " Futterhafer,
2 " Sommergerste,
6 " Bohnen, sowie
das Ufergras von 21
Matten

Öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den
Unterzeichneten verkaufen und werden Kaufliebhaber
dazu eingeladen.

Sever, 1876 Juli 27.

In Auftrag:
G. Timmen.

Der Gemeindevorsteher G. W. Dudden zu Ol-
dorf läßt am

Freitag, den 4. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
auf seinem Landgute zu Neuwarfen
ca. 6 Hectar (13 Matten Hafer,
" 3 $\frac{1}{2}$ " (7 " Bohnen,
" 1 Hect. 40 Ar (3 " Roggen,
sämmlich auf dem Halm;

bei passenden Abtheilungen, öffentlich meistbietend auf
Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Er-
suchen, sich in B. Eden Wirthshause zu Dordfer-
warf versammeln zu wollen, und dem Bemerken, daß
mit dem Verkaufe bei Oldorf begonnen werden soll.

Hohenkirchen, 1876 Juli 26.

Oltmanns,
Auctionator.

Frucht-Verkauf.

Die Landwirthe B. Hinrichs zu Göbelenhausen
und H. Heinen zum Berge lassen am

Sonnabend, den 5. August,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
im Hillernsen Hamm bei Sever:
20 Matten ausgezeichnet guten

Hafer bei Abtheilungen, sowie
das Ufergras davon,
das Heu von 10 Matten Bank
in Hocken, auch die Stroh-
dieser 10 Matten, versehen mit
gutem Trinkwasser,

auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch
Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich zur ange-
nen Zeit im Wirthshause zur kleinen Waage
Sever versammeln zu wollen.

Sever, 1876 Juli 27.

v. Cöln

Frucht-Verkauf.

Hausmann R. Dauen zu Rauens läßt am
Sonnabend, den 5. August d. J.
Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend,
mehrere Hämme Weizen, Hafer, Gerste und Roggen,
sowie 14 Fuder Kleeheu in passenden Abtheilungen
durch mich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber versammeln sich in Lauts Wirth-
shause am Wüppelser-Altendeich.

Hohenkirchen, 1876 Juli 26.

Oltmanns,
Auctionator.

Die Landwirthe Peter Eden und Friedrich
zu Dykhäusen lassen am

Montag, den 7. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
18 Grafen gut gerathenen
Hafer, 8 Grafen do. Boh-
nen nebst Ufergras

an Ort und Stelle auf Zahlungsfrist verkaufen.

Liebhaber werden ersucht, sich zur bestimm-
ten Zeit bei der Behausung des Haro Sieben zu Hohen-
kirchen versammeln zu wollen.

Friedeburg, den 21. Juli 1876.

H. Eggers
Königl. Pr. Auct.

Gemeindefache.

Hebung zur hies. Gemeindecasse pro 1876
im Laufe d. Mts. im Hause des Unterzeichneten.
Resitrende zur Gem.- und Armen-Casse
1875/76 haben an den Hebungstagen Zahlung
zu leisten.

Oldorf, 1876 Juli 25.

B. Eden, Auct.

Notifikationen.

Der Wirth Haze Janssen zu Hadden wünscht
das von ihm bewohnte Haus mit Garten und
Matten Landes auf den 1. Mai 1877 zu verkaufen.
Kaufliebhaber wollen sich an mich wenden.

Sever, 1876 Juli 28.

Gerdel

In Auftrag habe ich
**13 Matten gut besetzten
dicken Hafer auf dem Halme
im Hillernsen-Hamm,**

am Kattenjer Wege, unter der Hand zu verkaufen.
Kausliebhaber wollen sich am

**Sonnabend, den 5. August d. J.,
Nachmittags 3 Uhr, in Edo Fre-
richs Wirthshause auf der Schlacht**
hieselbst einfinden.

Feber, 1876 Juli 26.

S e r d e s.

Das von dem Herrn Professor Pable hies. be-
wohnte Haus mit etwas Gartengrund wünsche ich
auf den 1. Mai 1877 zu verkaufen.

Feber, 1876 Juli 27.

S e r d e s.

Am 6. und 7. August

**Scheiben-
schießen**

zu

Carolinensiel.

Gesucht.

Zu Mitte August oder September ein Mädchen
zur Stütze der Hausfrau; dasselbe findet Gelegenheit,
das Kochen zu erlernen.

Geestmünde.

G. G. Cornelius.

Schützenhof.

Sonntag, den 30. d. Mtis.:

**3. Abonnements-Militair-
Concert,**

ausgeführt von der Capelle der 2. Matrosen-Division
aus Wilhelmshaven, unter persönlicher Leitung des
Capellmeisters Herrn **E. Latann.**

Nach dem Concert

großer Ball.

Entree für Nichtabonnenten 75 Pf.

W. Weudhausen.

Gesucht. Auf sogleich ein Müllerknecht.

Olborfer Mühle.

J. Janßen.

Den Herren Deconomen empfehle ich meine

Dampfdreschmaschinen

zur gest. Benutzung. Etwa Mitte August werde ich
eine Maschine nach dem nördlichen Teverlande schicken
und sind die Herren Gastwirthe Rudolphi zu Hohen-
kirchen, Starck zu Wiarden und Harms zu Kaisers-
hof bereit, Bestellungen für mich entgegen zu nehmen.

An Miethe berechne ich für die combinirten
Maschinen bei einer Bedienungsmannschaft von 15
oder 16 Personen für die ersten 30 Stunden 9 Ml.,
— per Stunde für jede weitere Stunde 8 Ml., —
und für die Maschine ohne Reinigungsapparat (auch
zum Bohndreschen besonders geeignet) 3 Ml. per
Stunde bei 3 Mann.

Barel.

R. J. R u s c h m a n n.

Ganz ausgezeichnet gearbeitete

Breitdreschmaschinen

für Göpelbetrieb, welche das Getreide, gleich dem
Dampfdreschmaschinen vollständig reini gen, liefere
einschließlich Göpel zu 650 Thaler. Ferner offerire
alle sonstigen landwirthschaftlichen Maschinen der be-
währtesten Construction aus den ersten deutschen und
englischen Fabriken unter Garantie.

Barel.

R. J. R u s c h m a n n.

Stelle gesucht.

Auf sofort anzutreten sucht ein Mädchen eine
Stelle als Demoiselle zur Stütze im Laden und Haus-
halt. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.
unter Nr. 27.

Gesucht.

**Zum 1. November ein ordentliches
Dienstmädchen.**

Feber, Burgstraße.

H. A. C o h n Wwe.

G e s u c h t.

Auf sofort oder zum 1. November ein mit guten
Zeugnissen versehenes Dienstmädchen gegen hohen Lohn.
Carolinensiel.

Salli Levy.

Zu verkaufen.

2 Fuder gutes Marscheu in Hoken unter
meiner Nachweisung.

Sande, 1876 Juli 27.

D. Nordhausen.

Feber.

Büstringerhof.

Sonntag, den 30. Juli:

Tanzmusik.

Frucht-Verkauf.

6 Grasen

Wintergerste

in Hoken und mehrere Parzellen

Hafer

auf dem Halme unter meiner Nachweisung.

Sande, 1876 Juli 26.

D. Nordhausen.

Die zum Nachlasse der weil.
Eheleute Gutsbesitzer Brörken Au-
dolph Christians und Ehefrau zu
Christianshof gehörige

Immobilien,

wozu

4 Marsch- Landgüter :

Neu Carlsee, groß 50
Hectar 62 Acre 24 □ M.,
Christianshof, groß 43
Hectar 24 Acre 92 □ M.,
Haus-Middoge, groß 45
Hectar 58 Acre 79 □ M.,
Förriesdorf, groß 44
Hectar 68 Acre 66 □ M.,
die Middoger Mühle, groß
1 Hectar 48 Acre 48 □ M.,
sowie 6 Häuslingsstellen
gehören,

kommen am

**Donnerstag, den 10.
August d. J.,
Morgens 10 Uhr,**

in Bud's Restauration in Zever
zum zweiten Verkaufsaussatz, und
wird noch bemerkt, daß die von
Zever über Wiefels zu erbauende
neue Chaussee wahrscheinlich in der
Nähe der Landgüter Christianshof
und Haus-Middoge vorbeiführen
wird und die Bedingungen gegen

Erlegung der Copialien übersandt
werden können.

Zettens (Zeverland), 1876 Juli 26.

**A. G. Olmanns, Notar.,
conv. Bevollm.**

Zu verpachten.

25 Diemath Nachweide, umweit Asef. Die-
haber wollen sich am Sonnabend, den 5. August
Nachmittags 4 Uhr, bei Frau Wittwe Ejarfs
Asef einfinden.

Wittmund, den 27. Juli 1876

Dannen, Posthalter

Hof von Wangerland.

Sonntag, den 30. d. Mts.,

Tanzmusik.

Herr Prediger Hinrichs aus Eibing wird
Sonntag in der Baptisten-Capelle predigen.

Landgut-Verkauf.

Das der Ehefrau des Proprietärs Rolf Hül-
merichs zu Hohenwerth gehörige, zu Anjetel in der
Gemeinde Sengwarden belegene

Landgut,

bestehend aus guten Bohn- und Wirtschaftsgelände
und 44 Hectar 61 Ar 15 □ M. oder 141 Gric
42 □ M. 87 □ F. Landes, auch sonstigen Zubehörun-
gen, wird am

**Donnerstag, den 3. August d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,**

in Schemerings Gasthause zum schwarzen Adler in
Zever zum dritten und letzten Mal zum Ver-
kauf aufgesetzt, woran hiermit erinnert wird.

Nachrichtlich wird noch bemerkt,
daß bei nur irgend annehml. Gebot der Zuschlag erteilt wird
und auf Wunsch des Käufers die
Hälfte des Kaufpreises gegen übliche
Zinsen darin stehen bleiben kann.

Sengwarden, 1876 Juli 19.

**H e d d e n ,
Auct.**

Am Sonntag, den 30. Juli:

TANZMUSIK
bei A. Affeter zur Traube in Zever.

G e s u c h t .

Zwei Zimmergesellen.

Zettens.

Folk. Janssen.

Zu belegen.

In Auftrag sofort 2000 Rmk. auf Wechsel.
Zever. W. Polthoff,
Notar.

Die Erben des weil. Schmiedemeisters Johann
Niedrich Lürken hieselbst wollen die zum Nachlasse
hieselben gehörenden

Immobilien,

als:

- 1., das in der Kirchstraße hieselbst belegene Haus mit Garten und Eintrift,
- 2., den auf der s. g. Gasse bei Wittmund belegenen Garten,

zum sofortigen Antritt und bezw. auf den 1. Novem-
ber d. J., in dem auf

**Montag, den 7. August d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,**

im Weert Siuts'schen Wirthshause hieselbst anbe-
traumten Termine durch den Unterzeichneten öffent-
lich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen,
wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen
werden, daß das Haus durch die günstige Lage in
der wohl frequentesten Straße Wittmund's sich zu
jedem Geschäfte, besonders aber zu dem schon über
40 Jahre darin betriebenen Schmiede-Gewerbe, eignet.

Am darauf folgenden Tage, also

**Dienstag, den 8. August 1876,
Nachmittags 1 Uhr,**

sollen die beweglichen

Gegenstände

und zwar:

A. Möbeln und Hausgeräthe etc.,

worunter namentlich: 1 eigener Kleiderschrank, 1
dito Comtoirschrank, 1 Eckschrank, 1 Eck-
bort, 4 Tische, darunter 1 Ausziehtisch, 2
Spiegel, 1 freistehende Wanduhr, 1 Duzend
Binnenstühle, 1 Lehnstuhl, verschiedene eis.
Töpfe, Theekessel, Herdketten und Dreifüße,
1 Neujahrskucheneisen, zinnerne Kaffeekannen,
Schüsseln und Leuchter, 2 Kuppellampen,
2 Stalklaternen, Porzellan- und Glasachen;
ferner: das Bett- und Leinenzeug;
auch: 2 Rahmfässer, 1 Butterkanne, 4 Milchbaljen,
verschiedene Eimer, 1 Regenwasserfaß, 2
Waschbaljen, Garten-Geräthe usw.;

B. An Schmiedegeräthschaften,

namentlich: 4 Ambosse, 2 Blasebälge, 1 Sperrhafen,
3 Schraubstöcke, 1 Drehbank mit Zubehör,
4 Schneideisen, 1 Trompenbohrer, 1 Schleif-
stein, 6 Schraubenschlüssel, verschiedene Vor-
und Hand-Hammer, Zangen, Dorne und
mehrere andere zum Schmiede-Gewerbe
gehörige Gegenstände;

C. An fertigen Waaren und Material:

eine Anzahl Hufeisen, Kuh- und andere Ketten, 1
Häckerlingslade mit Messer, Forken, Hacken
etc., mehrere Centner altes und neues Eisen,
bei der Wohnung des Verstorbenen ebenfalls auf
Zahlungsfrist öffentlich meistbietend zum Verkauf
kommen.

Nach Beendigung dieses Verkaufs sollen noch
für Rechnung Dritter:

- 2 milchgebende Ziegen,
- 2 Wanduhren und
- 1 vierräderiger Handwagen

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist versteigert
werden.

Wittmund, den 26. Juli 1876.

G. Blechmann,
Auctionator.

Zu verkaufen.

Einige Fuder Heu.

J. C. Kleiß.

Verloren.

Vom alten Markt nach dem Dünkel eine 12
Fuß lange Kette. Abzuliefern gegen eine Belohnung bei
G. Hinrichs a. d. Schlacht.

(Dresch-Maschinen.) Wer eine gute und
billige Dreschmaschine haben will, beliebe sich an die
Firma Julius Weil in Mannheim zu wenden, welche
ihre Preise neuerdings abermals bedeutend ermäßigt
hat und dabei die anerkannt besten und billigsten
Maschinen liefert.

Der Unterzeichnete, früher wohnhaft in Hohen-
kirchen, Kreis Sever, Herzogthum Oldenburg, welcher
augenblicklich in Neuseeland lebt, in Westport an der
Westküste des Mittel-Eilandes, wünscht zu erfahren,
ob noch Jemand von seiner Familie am Leben ist.

Johann Heinrich Ditten,
Westport, Neuseeland.

Gesucht.

Auf sogleich oder später ein ordentliches Dienst-
mädchen für einen kleinen Haushalt in Stade.

Näheres zu erfragen bei

Sever.

G. Lübben Ww.

Gesucht.

Zum 1. November oder früher ein Lehrling für
ein Manufactur- und Colonialwaarengeschäft. —
Näheres in der Expedition des Wochenblatts unter
Nr. 28.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schuhmachergeselle.

Mariensiel.

L. Conerus.

Einem Karnhund, welcher sich auch zu einem Jagd-
hund eignet, hat zu verkaufen

Inhauserfel.

H. Haller.

Gesucht.

2 Schneidergesellen.

A. König,

Herren-Gaderoben-Geschäft.

Barel. Auf sogleich ein Lehrling für meine
Bäckerei.

A. Dreyer.

Neuender Kriegerverein.

Sonntag, den 30. Juli, Abends 6 Uhr, General-
versammlung im Saale des Herrn Knoke Wwe. zu
Schaar, wozu sämtliche Krieger und Militärper-
sonen, welche ihre active Dienstzeit beendet haben,
freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

Ganze neue, frisch gebrannte

Bausteine

in allen möglichen Sorten, sowie auch grobe Pütt- und Krippsteine, allerbeste Klinker, auch Beckhaide, Lehm und Sand werden beim Unterzeichneten zu sehr ermäßigten Preisen abgegeben. Auf Wunsch wird auch die Lieferung auf die Baupläze gleich und prompt besorgt. Schriftliche und mündliche Offerten werden angenommen und gleich ausgeführt.

Husum, Juli 27. H. Schäfer.

An

Maschinen

werden empfohlen und in kürzester Frist besorgt, wenn solche nicht am Lager:

Original-Kirby, Getreide-Mähmaschine mit Burdick-Selbstablage 720 Mk.

Samuelson's „Dunium“, Gras-Mähmaschine 500 „

Dieselbe mit Einrichtung zum Getreidemähen 560 „

„Remington“, Gras-Mähmaschine 500 „

Pferderechen, „Ithala“ 210 „

Dreischmaschinen, in verschiedenen Größen, mit und ohne Schüttwerk, 630—1320 „

Häckselmaschinen 120—204 „

Quetschmaschinen 135—285 „

Wahlgang für Goepelbetrieb mit Prima Steinen 540 „

Heu- u. Düngerkorken zu verschiedenen Preisen. Hadden, 1876 Juli 27.

C. M. Kemmers jun.

Von Käsetuch und Weichtuch habe jetzt Vorrath und empfehle solches zur gefälligen Abnahme.

Sever, St. Annenstraße. A. W. Deye.

In Folge günstigerer Fangresultate notire jetzt

prima Gmdener Boll- und Maatjes-Säringe,

so lange Vorrath reicht, per 1/2 Tonne 72,50 Mk., 1/4 zu 40,00 Mk., 1/8 zu 22,00 Mk., 1/16 zu 12,50 Mk., 1/32 zu 7,00 Mk., 1/64 zu 4,00 Mk.

Gmden. H. A. Kruse.

Ein graugesprenkeltes Huhn, an einem Flügel beschnitten, ist heute abhanden gekommen. Gegen eine Vergütung abzugeben in der Expedition d. Bl.

Sever, 1876 Juli 28.

Salicylsäure-Lösung und reine Salicylsäure,

deren säulniswiderstehende Eigenschaft in den Haushaltungen benützt wird, um Nahrungsmittel aller Art vor dem Verderben zu schützen; ferner

Salicylsäure-Mundwasser und Zahnpulver

habe wieder neu erhalten. Gebrauchsanweisung bei jedem Stück.

Sever, St. Annenstraße. A. W. Deye.

Zu verkaufen.

Ein Saatblock; eine kleine Harke mit Rädern für Heu und Getreide; eine amerikanische Waschmaschine; eine eiserne Quetschmaschine zu Papier, Weinen und Malz von Woods in Stowmarket; ein Rübenschneider.

Destringfelde. Chrentzau.

Durch den Ankauf eines sehr großen Posten Drahtnägeln bin ich in den Stand gesetzt, dieselben unter Fabrikpreisen abgeben zu können.

Wilhelmshaven, Roonstraße, der Caserne gegenüber. H. S. Liark, Eisenhandlung.

Am 18. Juli sind mir 18 Gänse abhanden gekommen; wer mir über den Verbleib derselben Nachricht geben kann, erhält eine angemessene Belohnung. Moorhausen. A. F. Müller.

Verlobungs-Anzeige.

Statt besonderer Meldung.

Conrad Holle,

Emilie Janssen, geb. Hedden. Oldenburg. Senzwarden.

Geburts-Anzeige

Durch die glückliche Geburt eines gesunden Knaben wurden hoch erfreut

F. R. Janssen und Frau, Martha, geb. Eggen.

Sever, 1876 Juli 27.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 1/9 Uhr verschied nach langer Krankheit unser lieber guter Vater, der frühere Gärtner Johann Friedrich Lunscher, 75. Lebensjahre.

Verwandten und Bekannten dies zur Nachricht von den tiefbetrübten Kindern nebst Angehörigen.

Sever, 27. Juli 1876.

Beerdigung am Montag, Nachm. um 4 Uhr.

Heute erhielt ich die traurige Nachricht von der Anstalt in Wehnen, daß meine liebe Frau, Margaretha, geb. Dudden, datselbst gestorben sei, welche ich Freunden und Bekannten mit betrübtem Herzen zur Anzeige bringe.

Wuppelseraltendeich, 1876 Juli 25.

M. F. Ubben und Kinder.

Theilnehmenden zur Nachricht, daß heute um 9 Uhr 9 Mon. in Folge einer Unterleibsentzündung entschlafen ist.

C. Josephs und Frau.

Sever, den 27. Juli 1876.

Die Beerdigung findet Sonntag, Nachmittags um 3 1/2 Uhr statt.

Dankfagung.

Verspätet.

Unsern herzlichsten Dank allen Denen, die unser guten Mutter, Etta Catharina Peters, Seyken, die letzte Ehre erwiesen haben.

Sophiengroden, 1876 Juli 27.

Die Hinterbliebenen.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Wettker u. Sohn in Sever.

— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 118 des Teverschen Wochenblatts vom 29. Juli 1876.

Notifikationen.

Eine Wohnung von 4 Stuben wird auf baldigst zu miethen gesucht; von wem? sagt die Expedition d. Bl. unter Nr. 26.

Beil. Gerb Gerdes Erben Landhäußlingsstelle zu Grappermöns, Gemeinde Sandel, bestehend aus Behausung, Garten und 16 Ratten Landes, kommt am **Sonnabend, den 5. August d. J.,** Vormittags 11 Uhr, im Amtsgerichtslocale hieselbst im Ganzen oder getrennt zum öffentlichen Verkaufe, woran Unterzeichneter mit dem Bemerkten erinnert, daß in diesem Termine unter Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung der Zuschlag ertheilt werden soll.

Tever, 1876 Juli 25.

G e r d e s.

In Auftrag habe ich ein an der Schlacht hieselbst belegenes Haus, auf Mai 1877 anzutreten, zu verkaufen. Dasselbe ist vor einigen Jahren neu erbaut und enthält außer geräumigen Stuben einen wasserfreien Keller; auch befindet sich hinter dem Hause ein kleiner Garten. Auf Wunsch kann der größte Theil des Kaufpreises verzinslich darin stehen bleiben. Kaufliebhaber ersuche ich, sich ebenselbst bei mir einzufinden.

Tever, 1876 Juli 26.

B e h r e n s.

Da es mein fester Wille ist, mein

Landgut

Großhauens zu Süden unter der Hand zu verkaufen, so ersuche ich Kaufliebhaber, sich am

31. Juli, Nachm. 4 Uhr,

in Latenberg's Wirthshause zu Wiarden einzufinden, um mit mir zu unterhandeln. Es können dort alldann Karte, Extract und Quittungsbücher, sowie auch vorher bei mir zu Hause eingesehen werden. Bei anzunehmendem Gebote werde den Zuschlag gleich ertheilen.

Großhauens, den 24. Juli 1876.

F. R. H a r m s.

Mooshütte.

Sonntag, den 30. Juli:

Garten - Concert.

Entree à Person 25 Pfennige. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr
Nachmittags.

Nach dem Concert:

großes Tanzvergnügen,
verbunden mit Garten-Illumination
und Feuerwerk.

Brawe.

Das zum Nachlasse des weil. Hausmanns Johann Eilers Ufers gehörende, in hiesiger Gemeinde belegene

Landgut

„Klein - Ufershausen“,

bestehend aus einem Wohnhause mit angebauter Scheune, einem Backhause, Garten und einschließlich desselben, sowie des Haus- und Hofraums, 10 Hekt. 72 Ar 89 [Meter = 22,70 Ratten Landes, soll am **Donnerstag, den 3. August d. J.,** Mittags 12 Uhr,

im Lokale Großherzoglichen Amtsgerichts Tever, Abtheilung II., zum Antritt auf den 1. Mai 1877 öffentlich meistbietend verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerkten, daß in diesem Termine der Zuschlag bei hinlänglichem Gebote, unter Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung, erfolgen soll.

Hohenkirchen, 1876 Juli 22.

S t m a n n s,

Auctionator.

Ich fordere die mir bekannte Person, welche meine Karre vom Ausstellungsplatze ohne meine Erlaubniß weggeholt hat, auf, mir dieselbe unverzüglich wieder zuzustellen, widrigenfalls ich polizeiliche Hülfe in Anspruch nehmen werde.
A. Alverichs.

Schiff „Gefina“, Capt. Janssen, ist soeben mit einer Ladung unserer rühmlichst bekannten

Haushaltungskohlen
angekommen und wird bis zum 2. August incl. löschen.

Wir bitten um gest. fernere Aufträge zu 14 Thlr. p. Last von 4000 Pfund frei vor's Haus.

Wilhelmshaven, 24. Juli 1876.

Sinrichs & Beckhaus.

G e s u c h t.

Auf sogleich oder 1. November ein junges Mädchen, welches Lust hat das Nähen zu erlernen; dasselbe muß jedoch auch häusliche Arbeiten mit übernehmen.

Tever, am Pannewarf.

Heinrich Albers.

Einige Fuder Heu, bester Qualität, hat zu verkaufen
Tever.

G. Lübben Bw.

Feinster Dorsch-Leberthran,
fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen mit gestemp-
teltem Metallverschluss a 60 Pfg. u. a 1 Mark echt
zu haben bei

Ww. Hillers in Zever.
F. G. Havenberg,
Carl Maes in Schortens

Frau Ww. Gerken hieselbst beabsichtigt ihr im
hiesigen Kirchdorfe belegenes, jetzt vom Hausmann
Kunstreich benutztes

Landgut,

Mai 1877, resp. Herbst 1876 anzutreten, auf 6 bezw.
3 Jahre anderweit zu verpachten.

Das Landgut besteht aus:
**guten Behausungen, Gärten,
36¹/₂ Matten Hamm- und 12
Matten Geestlandes,**

auch Kirchenstühlen und Begräbnißstellen.
Pacht Liebhaber wollen sich in 14 Tagen bei der
Eigenthümerin oder beim Unterzeichneten, woselbst auch
die Bedingungen eingesehen werden können, einfinden.
Stillenstedt, den 23. Juli 1876.

A. Siemens.

Zu verkaufen.

25 bis 30 Scheffel neue mehrlreiche blaubunte
Epfelkartoffeln.

Zeever, Schützenhofweg. B. D. Meier.

Im Auftrage habe ich zwei Häuser nebst Garten
und Gartengründen, bei Heidmühle gelegen, zu ver-
kaufen.

Kauf Liebhaber zu dem einen oder andern wollen sich
bei mir einfinden, um zu contrahiren.

Schortens, den 23. Juli 1876.

H. D. Lark s.

Im Auftrage habe ich fortwährend gute Stroh-
boden gegen baar zu verkaufen.

Schortens, den 23. Juli 1876.

H. D. Lark s.

Zu verkaufen.

Drei Fuder sehr gut gewonnenes Ufergras.
Scherrei bei Oldorf.

Hermann Harms.

Zu kaufen gesucht.

Einen noch gut erhaltenen Kordwagen wünsche
ich zu kaufen oder gegen einen neuen Wagen umzu-
tauschen.

H. Gooßmann, Stellmacher.
Zeever, an der Schlacht.

Schwarze, rothe und weiße

Johannisbeeren

sind zu haben bei
Zeever, Pannewarf. Andr. Hinrichs.

Alle, welche mir noch aus 1875 und früheren
Jahren schulden, werden ersucht, gegen 20. August
d. J. Zahlung zu leisten, widrigenfalls sämtliche
Forderungen der Klage übergebe.

Carl Dürchardt.

Minsin, 1876 Juli 22.

Einem geehrten Publikum von Zever und Umge-
gend die ergebene Anzeige, daß ich seit 1. Mai im
Hause des Schuhmachers Herrn Köster wohne, und
bitte um vielen Zuspruch, indem ich für gut passende
und dauerhafte Arbeit garantiren werde.

Zeever, im Juli 1876.

Ergebenst

F. W. Janssen, Schneider.

Gesucht:

Gegen den 1. November eine Dienstmagd.
Zeever, 1876 Juli 20.

D. König.

A. Sacke,

Wagenfabrikant in Zauer,

empfehlte sein Fabrikat den geehrten Herrschaften von
Zever und Umgegend zur geneigten Beachtung.

Bestellungen, sowie den Verkauf vorräthiger
Wagen hat Herr B. Ohmstedt jr. in Zever für mich
übernommen und liegen daseibst Zeichnungen von
Wagen aller Gattungen zur gefälligen Ansicht aus.

Für geschmackvollen Bau, elegante Ausstattung,
dauerhafte Arbeit, gutes Material und richtige Spur-
weite wird garantirt.

Heinrich Lanz in Mannheim und Regensburg.

Größtes Etablissement Deutschlands für Fabrication
von

Göpel- und Hand-Dresch-Maschinen, Futterschneid-Maschinen.

Der Gesamt-Abfab bis Ende 1875 übersteigt
50,000 Maschinen.

24 Ehren-Diplome, 18 goldene, 41 silberne, 14
Bronze-Medaillen für „vorzüglichste Leistungen“.
Vertretung der größten Fabrik Englands für

Dampf-Dresch-Maschinen und Locomobilen.

Illustrirte Kataloge auf Anfragen gratis. Solide
Agenten erwünscht, wo noch keine Vertretung ist.

Meine am Dannhalm belegenen 6 Matten sehr
alte Fettweide beabsichtige ich zu verkaufen. Käufer
wollen sich bei mir einfinden.

Zeever.

G. D. Koch.

Die Erben der verstorbenen Ehefrau des Malers
G. D. Koch in Zever wollen Theilungshalber das
am Hooßs-Altendeiche belegene, ihnen gehörige

Haus

nebst großem Garten, Kirchen- und
Begräbnißplätzen, sowie 8 Gras-
Länden, eine der ältesten und besten
Weiden Zeverlands, im Alt-Palen-
ser-Groden gelegen,

unter der Hand verkaufen.

Käufer wollen sich bei mir einfinden.

Zeever, 1876 Juli 16.

Gerdes,
Magistrats-Actuar.